

Abdichtungssysteme für den Holzbau

Verarbeitungsrichtlinie

Holzfertigbau

Fassade



Abdichtungen

Die Sto-Abdichtungssysteme bieten besten Schutz vor Feuchtigkeit. So lassen sich Gebäudeöffnungen schlagregendicht, winddicht sowie wärmebrückenfrei schnell und zuverlässig ausführen – passend zu den von Ihnen verwendeten Fassadendämmstoffen.

Bei den nachfolgend in der Broschüre enthaltenen Angaben, Abbildungen, generellen technischen Aussagen und Zeichnungen ist darauf hinzuweisen, dass es sich hier nur um allgemeine Mustervorschläge und Details handelt, die diese lediglich schematisch und hinsichtlich ihrer grundsätzlichen Funktionsweise darstellen. Es ist keine Maßgenauigkeit gegeben. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Verarbeiter/Kunden beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Angaben sind an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen und stellen keine Werk-, Detail- oder Montageplanung dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Systembeschreibungen/Zulassungen sind zwingend zu beachten.

Infoservice

Telefon 07744 57-1010

infoservice@sto.com

www.sto.de



Inhalt

Systeminformationen

04 Abdichtungssysteme für den Holzfertigbau

- 04 Allgemeine Hinweise
- 04 Empfehlungen/Richtlinien

Systembeschreibung

05 Elementabdichtung mit StoElement Pronto WK-151

- 05 Die Bestandteile
- 06 Systembeschreibung
- 07 Vorarbeit – Fensterblendrahmen/-laibung
- 07 StoElement Pronto WK-151
- 08 Dichtband/-folie
- 08 StoElement Pronto WP-150
- 09 Anpassung/Verklebung
- 10 Sturzlaibung
- 11 StoFentra Fensterbankprofil mit StoFentra Gleitabschluss Duo

12 Folienabdichtung mit StoElement FG Corner

- 12 Die Bestandteile
- 13 Systembeschreibung
- 14 Vorarbeit – Fensterblendrahmen/-laibung
- 14 StoFentra Stufenkeil 5°
- 15 StoElement FG Corner
- 15 Sto-Anschlussprofil FG
- 16 Dichtband/-folie
- 17 StoElement Pronto WP-150 Laibungselement
- 18 Anpassung/Verklebung
- 18 Sturzlaibung
- 19 StoFentra Fensterbankprofil mit StoFentra Gleitabschluss Duo

20 Folienabdichtung mit StoFentra Slider

- 20 Die Bestandteile
- 21 Systembeschreibung
- 22 Vorarbeit
- 22 StoFentra Stufenkeil 5°
- 23 StoElement FG Corner
- 23 Sto-Anschlussprofil FG
- 24 Dichtband/-folie
- 24 StoFentra Slider
- 25 StoElement Pronto WP-150 Laibungselement
- 25 Anpassung/Verklebung
- 26 Sturzlaibung
- 26 Fenstereinbau
- 27 StoFentra Fensterbankprofi

28 Folienabdichtung mit StoFentra Guard

- 28 Die Bestandteile
- 29 Systembeschreibung
- 30 Vorarbeit – Fensterblendrahmen / -laibung
- 30 StoFentra Stufenkeil 5°
- 31 StoFentra Guard Mittelstück
- 31 Dichtband/-folie
- 32 StoElement Pronto WP-150 Laibungselement
- 32 Anpassung/Verklebung
- 33 Sturzlaibung
- 19 StoFentra Fensterbankprofil mit StoFentra Gleitabschluss Duo

35 Folienabdichtung mit StoFentra Guard ohne Laibungselement

- 35 Die Bestandteile
- 36 Systembeschreibung
- 37 Vorarbeit – Fensterblendrahmen/-laibung
- 37 StoFentra Stufenkeil 5°
- 38 StoFentra Guard Corner
- 38 StoFentra Guard Mittelstück
- 39 StoSeal Band Elast
- 40 Fensterlaibung/Sturz
- 41 StoFentra Fensterbankprofil mit StoFentra Gleitabschluss Duo

42 Elementabdichtung mit StoElement Pronto K-100

- 42 Die Bestandteile
- 43 Systembeschreibung
- 44 Vorarbeit – Fensterblendrahmen/-laibung
- 44 StoElement Pronto K-100
- 45 Dichtband/-folie
- 45 StoElement Pronto P-101 Laibungselement
- 46 Anpassung/Verklebung
- 47 Sturzlaibung
- 48 StoFentra Fensterbankprofil mit StoFentra Gleitabschluss Duo

49 Einbau von Metallfensterbänken

- 49 Thermische Längenänderung
- 49 Berechnungsbeispiele



Abdichtungssysteme für den Holzfertigbau

Allgemeine Hinweise

Die Abdichtung von Gebäudeöffnungen stellt oft eine Herausforderung dar. Insbesondere im Holzbau ist ein Schutz der Tragkonstruktion vor eindringendem Wasser elementar. Die Abdichtungssysteme für Wärmedämm-Verbundsysteme aus Holzweichfaser, Polystyrol und Mineralwolle machen es einfach, z. B. Fensterabdichtungen schlagregendicht und wärmebrückenfrei umzusetzen. Je nach Anforderung ist eine Verarbeitung mit oder ohne Laibungselement möglich.

Aufgrund der zu berücksichtigenden Längenausdehnung des StoFentra Fensterbankprofils muss eine ausreichende Fugenausbildung (Bewegungsfuge) zum StoFentra Gleitabschluss Duo gegeben sein (siehe Seite 25, „Empfehlung für den Einbau von Metall-Fensterbänken“). Dies kann zum Beispiel mit dem StoFentra Gleitabschluss Duo oder dem StoFentra Slider umgesetzt werden.

Nähere Informationen zu z. B. den Detailzeichnungen oder den Technischen Merkblättern erhalten Sie in unserem Kompetenzzentrum Industrie.

Kontakt

Sto SE & Co. KGaA
Geschäftseinheit Industrie
📍 Ehrenbachstraße 1
79780 Stühlingen
🌐 www.stoindustrie.de

Kundenservice Technik
☎ Telefon 07744 57-1888
✉ tsc.industry.de@sto.com

Kundenservice Bestellung
☎ Telefon 07744 57-1300
✉ ksc.industry.de@sto.com

Empfehlungen/Richtlinien

Der Wandaufbau ist nach den Richtlinien der jeweiligen Zulassungen und entsprechend den gültigen Normen und Vorschriften auszuführen. Es ist für einen ausreichenden Feuchteschutz im Wandbereich zu sorgen.

- Empfehlungen für den Einbau/Ersatz von Metallfensterbänken (WDVS-Fassade) der Gütegemeinschaft Wärmedämmung von Fassaden e. V.
- Empfehlungen für den Einbau/Ersatz von Naturstein- und Kunststeinfensterbänken (WDVS-Fassade)
- Richtlinie für Anschlüsse an Fenster und Rollläden bei Putz, Wärmedämm-Verbundsystem und Trockenbau des Fachverbandes der Stuckateure für Ausbau und Fassade
- Richtlinie für den Einbau von Fensterbänken bei WDVS- und Putzfassaden (Österreichische Arbeitsgemeinschaft Fensterbank)
- Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren (RAL-Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren e. V.)
- Merkblatt Ausbildung von Details mit Profilen und Fugendichtungsbändern bei Aussenputz und WDVS (VDPM Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e. V.)

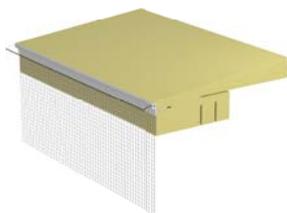
Elementabdichtung mit StoElement Pronto WK-151 (WDVS aus Holzfaser)



Die Bestandteile



StoElement Pronto WP-150 Laibungselement
Einseitig vorverputztes Laibungselement für fast alle Fenstereinbausituationen



StoElement Pronto WK-151 Dämmkeil
Druckstabiler Dämmkeil mit integriertem Tropfkantenprofil



Elementabdichtung mit StoElement Pronto WK-151 (WDVS aus Holzfaser)

Systembeschreibung

Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> - Außen - Alt- und Neubau - Für alle Gebäudeöffnungen - Zur Ausbildung einer zweiten Dichtebene
Systembestandteile	<p>StoElement Pronto WK-151 Dämmkeil Feinporiger, druckstabiler XPS-Dämmkeil</p> <p>StoElement Pronto WP-150 Laibungselement Einseitig verputztes Laibungselement mit eingebundenem Gewebewinkel</p>
Systemeigenschaften/ Systemvorteile	<p>StoElement Pronto WK-151 Dämmkeil</p> <ul style="list-style-type: none"> - Integriertes Tropfkantenprofil - Für verschiedene Dämmstoffdicken passgenau zuschneidbar - Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ: 0,034 W/(m*K) <p>StoElement Pronto WP-150 Laibungselement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Robuster, druckfester EPS-Dämmstoff - Einseitig aufgebrachte, organische Putzschicht - Putzanschluss mit Abzugskante - Komplett eingebundener Gewebewinkel - Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ: 0,031 W/(m*K) <ul style="list-style-type: none"> - Technisch geprüfte Systemlösung - Schutz vor Schlagregen - Zeitsparend in der Verarbeitung - Wärmebrückenminimierend - Keine Fensterbankniederhalter notwendig
WDVS	- StoTherm Wood
Systemergänzung	- StoFentra Fensterbankprofil



Vorarbeit – Fensterblendrahmen/-laibung



1

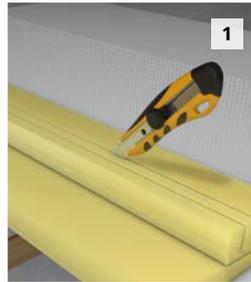
Untere Diagonalnut sowie waagrecht und senkrecht verlaufende Blendrahmennut beidseitig mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 abfugen.



2

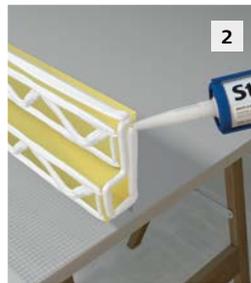
Fensterbrüstung vorreinigen und Untergründe mit illbruck ME904 vorstreichen. Mindestapplikationshöhe: 7 cm über der Oberkante des Dämmstoffkeils.

StoElement Pronto WK-151



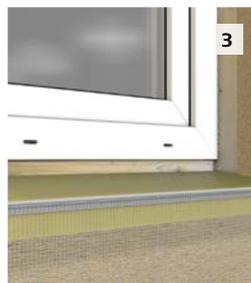
1

Vor dem Verkleben Dämmkeil in die Fensterbrüstung einlegen und ggf. auf Maß zuschneiden.



2

StoColl Fix oder StoSeal F 100 als umlaufende Kleberaube mit eingeschlossenem V aufbringen. Auf rückseitige und seitliche XPS-Kanten Kleberaube auftragen.



3

Dämmkeil in die Brüstung einsetzen.

Eventuell vorhandenen Stoß zwischen zwei Dämmkeilen mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 verkleben und mit StoSeal Band Elast bis zur Tropfkante abkleben.



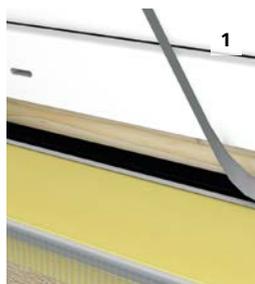
4

Die Frontseite des Dämmkeils und die Flächendämmung müssen in einer Ebene liegen.

Seitliche Übergänge zur Flächendämmung mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 schließen.



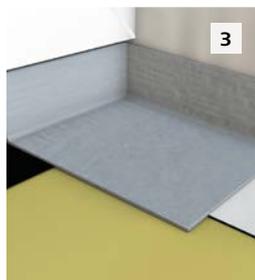
Dichtband/-folie



1 StoSeal Band Elast an den Dämmkeil und den unteren Futterstock des Fensterrahmens aufkleben. Mit entsprechendem Werkzeug andrücken.



2 Seitliche Übergänge vom Dämmkeil zur Fensterlaibung mit StoPrefa E Dichtband/StoSeal Band AD-200 abkleben. Mindestapplikationshöhe an der Laibung: 7 cm.

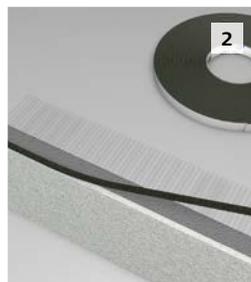


3 StoSeal Band Elast Innenecke grau exakt in die linke und rechte Brüstungsecke einkleben. Spalt- und Lufteinschlüsse sind zu vermeiden.

StoElement Pronto WP-150



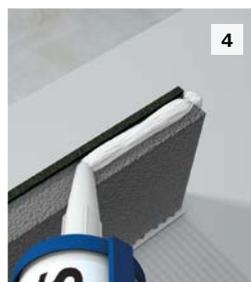
1 Maß des Laibungselements abnehmen und ggf. zuschneiden. Anputzleiste und Tropfkante des Dämmkeils im Bereich des Laibungselements ausschneiden.



2 Sto-Fugendichtband Lento auf Länge der hinteren EPS-Kante anbringen.



3 Auf die untere und obere Seitenkante des Laibungselements StoColl Fix oder StoSeal F 100 vollflächig aufbringen.



4 StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf die hintere EPS-Kante des Laibungselements (bis in Höhe 7 cm von unten) auftragen.

Fugendichtband darf nicht mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 verklebt werden.



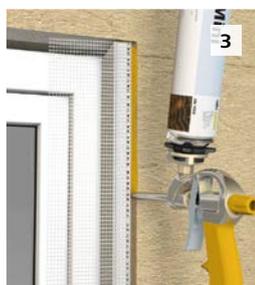
Anpassung / Verklebung



1 Kleberaube auf Dichtband und Innenecke auftragen.

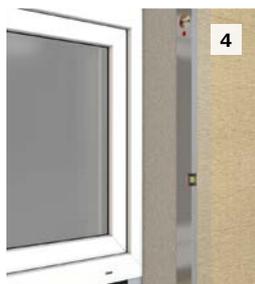


2 Laibungselement passgenau einschieben.



3 Laibungselement mit Sto-Turbofix Mini verkleben, ausrichten und andrücken (Klebeanteil $\geq 40\%$). Lage des Laibungselements fixieren.

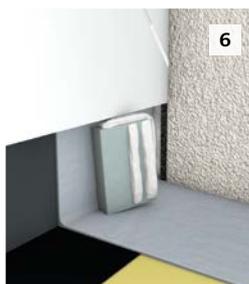
Alternativverklebung: Vorab StoColl Fix auf die Rückseite des Laibungselements als umlaufende Kleberaube mit eingeschlossenem V auftragen. Zusätzlich StoColl Fix auf die Seitenkanten aufbringen.



4 Beim Kleben mit Sto-Turbofix Mini die verlegten Laibungselemente nach max. 10 min mit einer Wasserwaage nachdrücken und ggf. ausrichten.



5 Gewerke Loch mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 ausspritzen.



6 StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf Passstück aus geeignetem Material (z. B. XPS oder Sockelplatte) aufbringen und in Gewerke Loch eindrücken. Der vorhandene Dichtstoff wird in eventuell vorhandene Hohlräume verdrängt.

Hinweis: Das Passstück zeitnah vor dem Expandieren des Sto-Fugendichtbands Lento eindrücken.



7 Plattenstöße und Übergänge mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 vollständig ausfugen und glatt streichen.



Sturzlaibung



1

StoElement Pronto WP-150 Laibungselement in Fenstersturz einpassen und ggf. auf Maß zuschneiden.



2

Sto-Fugendichtband Lento auf die Länge der hinteren EPS-Kante verkleben. StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf die Rückseite des Laibungselements als umlaufende Kleberaube mit eingeschlossenem V auftragen. Zusätzlich StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf die Seitenkanten aufbringen.



3

Laibungselement in den Sturz einsetzen, ausrichten und mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 abfugen. Zusätzlich Lage des Laibungselements fixieren.



4

Gewebefahnen des Dämmkeils und der Laibungselemente sowie die Diagonalarmierung vollständig in die Armierungsschicht einarbeiten. Fläche armieren.

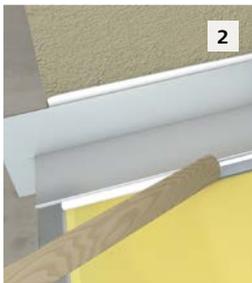


StoFentra Fensterbankprofil mit StoFentra Gleitabschluss Duo



1

StoColl Fix oder StoSeal F 100 im Bereich des Gleitabschluss Duos als umlaufende Kleberaube mit eingeschlossenem V vorlegen. Zur seitlichen Verklebung StoColl Fix auf das Laibungselement sowie auf die Innenecke aufbringen.

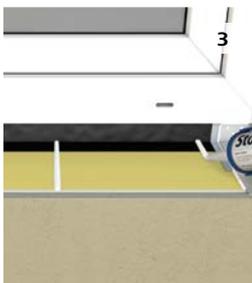


2

Gleitabschluss Duo ankleben. Obere Anschlüsse zur Fensterlaibung und zum Fensterblindrahmen mit StoColl Fix schließen. Überschüssigen Kleber abziehen.

Gleitabschluss Duo nicht am Fensterstock anschrauben.

Hinweis: Bei der Aufbringung des Oberputzes sind die Kontaktflächen zum Gleitabschluss Duo mit einem Trennschnitt auszuführen.



3

Kleberaube, abhängig von der Belastung, im Abstand von ca. 20–30 cm auftragen.

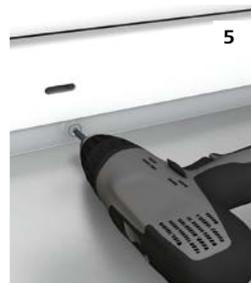
Die Verklebung darf aufgrund der möglichen Längenausdehnung des Fensterbankprofils nicht auf dem Gleitabschluss Duo erfolgen.

Der Abstand zwischen Fensterbank und zweiter Dichtebene muss mindestens vier Millimeter betragen.



4

Auf der Rückseite des Anschraubstegs des StoFentra Fensterbankprofils das Sto-Fugen-dichtband Lento anbringen. Das Fensterbankprofil mittig einsetzen und in das Kleberbett eindrücken.



5

Fensterbankprofil mit StoFentra Schrauben am Fensterstock anschrauben. Auf eine ausreichende Haftung durch die Kleberaube ist zu achten.



6

Das Abdeckprofil des Gleitabschluss Duos über der seitlichen Bewegungsfuge anbringen.

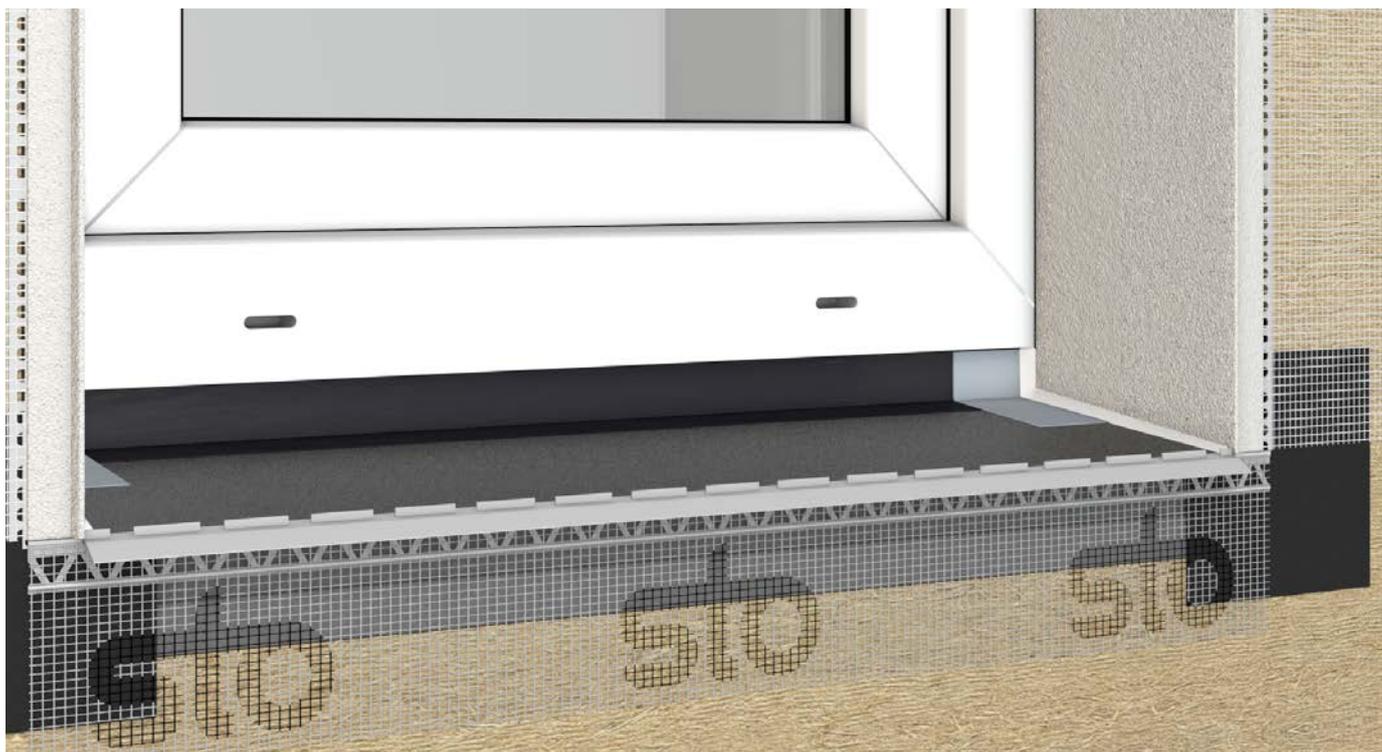
Hinweis: Klebefläche vorreinigen.



Die ausführliche Verarbeitung zum Film „Elementabdichtung mit StoElement Pronto WK-151 (WDVS aus Holzfaser)“ können Sie in unserem Verarbeitungsfilm nachschauen.



Folienabdichtung mit StoElement FG Corner (WDVS aus Holzfaser)



Die Bestandteile



StoElement Pronto WP-150 Laibungselement
Einseitig vorverputztes Laibungselement für fast alle Fenstereinbausituationen



StoFentra Stufenkeil 5°
Dämmkeil als passgenaue Ergänzung zur StoFentra Guard Folienabdichtung



Sto-Anschlussprofil FG Corner
Formteil zum Schutz des Eckbereichs von Brüstungen



Sto-Anschlussprofil FG/StoProfile Drip FG
Anschlussprofil mit integriertem Glasfasergewebe



Systembeschreibung

Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> - Außen - Alt- und Neubau - Für alle Gebäudeöffnungen - Zur Ausbildung einer zweiten Dichtebene 	WDVS	<ul style="list-style-type: none"> - Holzfaser <p>Hinweis: Bei Verwendung von einem Fassadendämmsystem aus Mineralwolle oder Polysterol können alternativ die folgenden StoPronto-Elemente verwendet werden:</p> <p>Polystyrol:</p> <ul style="list-style-type: none"> - StoElement Pronto P-101 Laibungselement oder StoElement Pronto L-100 Laibungselement - StoFentra EPS-Keil 5° Dämmkeil <p>Mineralwolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - StoElement Pronto P-300 Laibungselement oder StoElement Pronto L-300 Laibungselement - Die benötigte 5°-Neigung muss im verbauten Wandaufbau ausgeführt sein
Systembestandteile	<p>StoFentra Stufenkeil 5° EPS-Dämmkeil</p> <p>StoElement Pronto WP-150 Laibungselement mit Armierung und Gewebewinkel</p> <p>StoElement FG Corner Formteil zum Schutz des Eckbereichs von Brüstungen</p> <p>Sto-Anschlussprofil FG/StoProfile Drip FG Anschlussprofil mit integriertem Glasfasergewebe</p>		
Systemeigenschaften/Systemvorteile	<p>StoFentra Stufenkeil 5°</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für verschiedene Dämmstoffdicken passgenau zuschneidbar - Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ: 0,032 W/(m*K) <p>StoElement Pronto WP-150</p> <ul style="list-style-type: none"> - Robuster, druckfester EPS-Dammstoff - Einseitig aufgetragene, organische Putzschicht - Putzanschluss mit Abzugskante - Komplett eingebundener Gewebewinkel - Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ: 0,031 W/(m*K) <p>StoElement FG Corner</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstärkt den Eckbereich und verhindert zuverlässig einen Feuchteintrag in die Dämmung an dieser besonders belasteten Stelle - Sofort überarbeitbar - Perfekt für Systeme mit mineralischer Putzschicht <ul style="list-style-type: none"> - Schnelle Produktverfügbarkeit - Technisch geprüfte Systemlösung - Wärmebrückenminimierend - Erhöhte Sicherheit im Eckbereich - Abdichtung an bereits eingebautes Fenster 	Systemergänzung	<ul style="list-style-type: none"> - StoFentra Fensterbankprofil



Vorarbeit – Fensterblendrahmen/-laibung



1 Untere Diagonalnut sowie waagrecht und senkrecht verlaufende Blendrahmennut beidseitig mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 abfugen.



2 Fensterbrüstung vorreinigen und Untergründe mit illbruck ME904 vorstreichen. Mindestapplikationshöhe: 7cm über der Oberkante des Dämmstoffkeils.



3 Zur Verbesserung der Haftung für den StoElement FG Corner ist die Oberfläche im vorderen Eckbereich mit illbruck ME904 zu verfestigen.

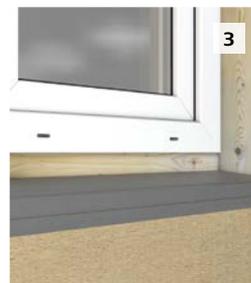
StoFentra Stufenkeil 5°



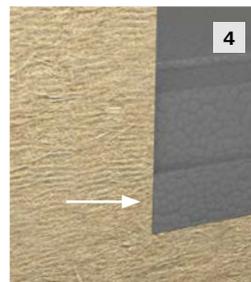
1 Vor dem Verkleben Dämmkeil in die Fensterbrüstung einlegen und ggf. auf Maß zuschneiden.



2 StoColl Fix oder StoSeal F 100 als umlaufende Kleberaube mit eingeschlossenem V aufbringen. Auf rückseitige und seitliche EPS-Kanten Kleberaube auftragen.



3 Dämmkeil in die Brüstung einsetzen.



4 Die Frontseite des Dämmkeils und die Flächendämmung müssen in einer Ebene liegen.

Seitliche Übergänge zur Flächendämmung mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 schließen.

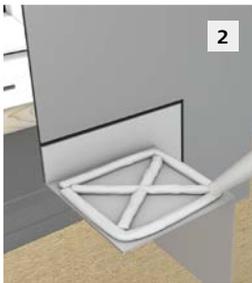


StoElement FG Corner



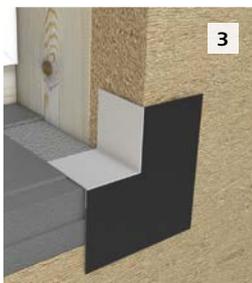
1

Um eine perfekte ebene Fläche im Bereich des Dämmkeils zu schaffen, auf die das StoElement FG Corner aufgebracht wird, kann der Bereich optional mit dem Sto-Surformhobel bearbeitet werden.



2

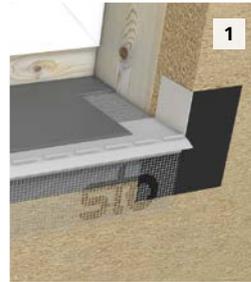
StoColl Fix oder StoSeal F 100 als umlaufende Kleberaube mit eingeschlossenem X auf die rückseitigen Kunststoffteile des StoElement Corners auftragen. Anschließend die Schutzfolie des angebrachten Dichtbands entfernen.



3

StoElement FG Corner auf den Eckbereich der Brüstung aufkleben.

Sto-Anschlussprofil FG



1

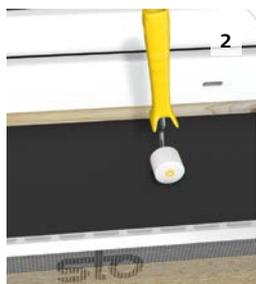
Sto-Anschlussprofil FG/StoProfile Drip FG ggf. zuschneiden. Rückseitige Klebefläche entfernen und passgenau vorne auf den Dämmkeil kleben.



Dichtband/-folie



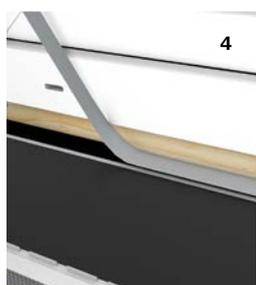
StoSeal Band AD-200 auf die Länge des Dämmkeils zuschneiden, dabei pro Seite 7 cm Überstand für die Laibungshöhe einplanen. Anschließend passgenau einkleben.



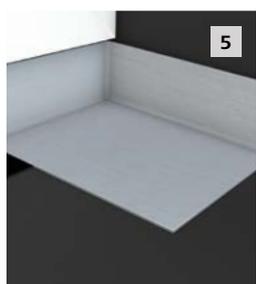
Mit entsprechendem Werkzeug das Dichtband andrücken.



Überstehendes Eck abschneiden.



StoSeal Band Elast faltenfrei auf das StoSeal Band AD-200 und den unteren Futterstock des Fensterrahmens aufkleben. Mit entsprechendem Werkzeug andrücken.



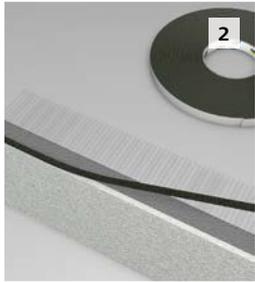
StoSeal Band Elast Innenecke grau exakt in die linke und rechte Brüstungsecke einkleben. Spalt- und Lufteinschlüsse sind zu vermeiden.



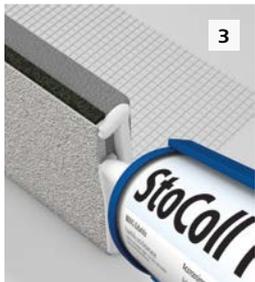
StoElement Pronto WP-150 Laibungselement



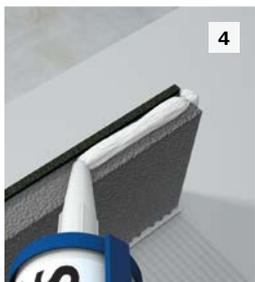
Maß des Laibungselements abnehmen und ggf. zuschneiden. Anputzleiste und Tropfkante im Bereich des Laibungselements ausschneiden.
 Hinweis: Dichtbahn nicht beschädigen.



Sto-Fugendichtband Lento auf Länge der hinteren EPS-Kante anbringen.



Auf die untere und obere Seitenkante des Laibungselements StoColl Fix oder StoSeal F 100 vollflächig aufbringen.



StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf die hintere EPS-Kante des Laibungselements (bis in Höhe 7 cm von unten) auftragen.

Fugendichtband darf nicht mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 verklebt werden.

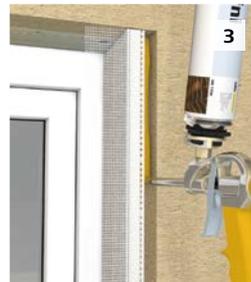
Anpassung/Verklebung



Kleberaube auf Dichtband und Innenecke auftragen.



Laibungselement passgenau einschieben.



Laibungselement mit Sto-Turbofix Mini verkleben, ausrichten und andrücken (Klebenanteil $\geq 40\%$). Lage des Laibungselements fixieren.

Alternativverklebung: Vorab StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf die Rückseite des Laibungselements als umlaufende Kleberaube mit eingeschlossenem V auftragen. Zusätzlich StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf die Seitenkanten aufbringen.



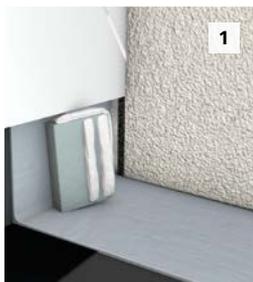
Beim Kleben mit Sto-Turbofix Mini die verlegten Laibungselemente nach max. 10 min mit einer Waaserwaage nachdrücken und ggf. ausrichten.



Gewerkeloch mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 ausspritzen.



Anpassung / Verklebung



1

StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf ein Passstück aus geeignetem Material (z.B. XPS oder Sockelplatte) aufbringen und in Gewerke Loch eindrücken.

Der vorhandene Dichtstoff wird in eventuell vorhandene Hohlräume verdrängt.

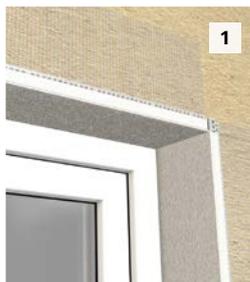
Hinweis: Das Passstück zeitnah vor dem Expandieren des Sto-Fugendichtbands Lento eindrücken.



2

Plattenstöße und Übergänge mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 vollständig ausfügen und glatt streichen.

Sturzlaibung



1

StoElement Pronto WP-150 Laibungselement in Fenstersturz einpassen und ggf. auf Maß zuschneiden.



2

Sto-Fugendichtband Lento auf die Länge der hinteren EPS-Kante verkleben. StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf die Rückseite des Laibungselements als umlaufende Kleberaupe mit eingeschlossenem V auftragen. Zusätzlich StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf die Seitenkanten aufbringen.



3

Laibungselement in den Sturz einsetzen, ausrichten und mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 abfugen. Zusätzlich Lage des Laibungselements fixieren.



4

Gewebebahnen des Dämmkeils und der Laibungselemente sowie die Diagonalarmerung vollständig in die Armierungsschicht einarbeiten. Fläche armieren.



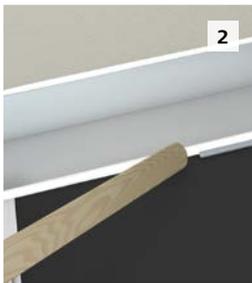
StoFentra Fensterbankprofil mit StoFentra Gleitabschluss Duo



1

StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf ein Passstück aus geeignetem Material (z.B. XPS oder Sockelplatte) aufbringen und in Gewerke Loch eindrücken.

Hinweis: Das Passstück zeitnah vor dem Expandieren des Sto-Fugendichtbands Lento eindrücken.

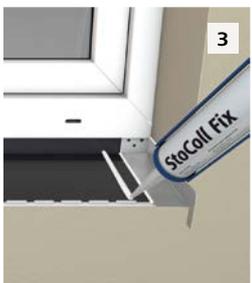


2

Gleitabschluss Duo ankleben. Obere Anschlüsse zur Fensterlaibung und zum Fensterblendrahmen mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 schließen. Überschüssigen Kleber abziehen.

Gleitabschluss Duo nicht am Fensterstock anschrauben.

Hinweis: Bei der Aufbringung des Oberputzes sind die Kontaktflächen zum Gleitabschluss Duo mit einem Trennschnitt auszuführen.



3

Kleberaupen, abhängig von der Belastung, im Abstand von ca. 20-30 cm auftragen.

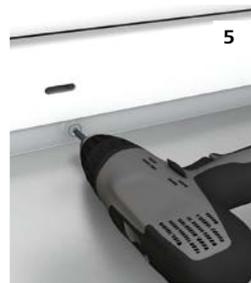
Die Verklebung darf aufgrund der möglichen Längenausdehnung des Fensterbankprofils nicht auf dem Gleitabschluss Duo erfolgen.

Der Abstand zwischen Fensterbank und zweiter Dichtebene muss mindestens vier Millimeter betragen.



4

Auf der Rückseite des Anschraubsteigs des StoFentra Fensterbankprofils das Sto-Fugendichtband Lento anbringen. Das Fensterbankprofil mittig einsetzen und in das Kleberbett eindrücken.



5

Fensterbankprofil mit StoFentra Schrauben am Fensterstock anschrauben. Auf eine ausreichende Haftung durch die Kleberaupen ist zu achten.



6

Das Abdeckprofil des Gleitabschluss Duos über der seitlichen Bewegungsfuge anbringen.

Hinweis: Klebefläche vorreinigen.



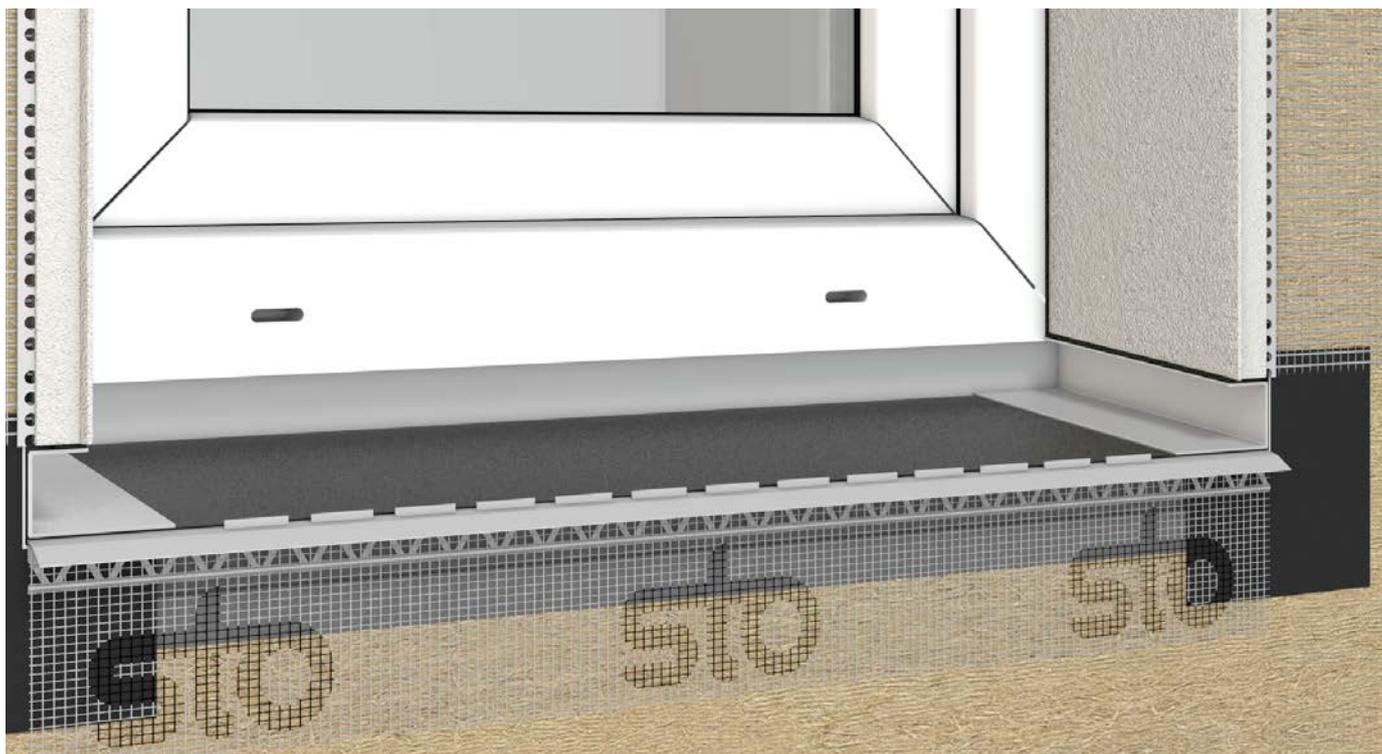
Die ausführliche Verarbeitung zum „Folienabdichtung mit StoElement FG Corner (WDVS aus Holzfaser)“ können Sie in unserem Verarbeitungsfilm nachschauen.



Folienabdichtung mit StoFentra Slider Fenster in der Abdichtungswanne (WDVS aus Holzfaser)

Nur für den Fertighausbau erhältlich!

Anfrage bitte an Ihren Regionalen Verkaufsleiter von Sto Industrie.



Die Bestandteile



StoElement Pronto WP-150 Laibungselement
Einseitig vorverputztes Laibungselement für fast alle Fenstereinbausituationen



StoFentra Stufenkeil 5°
Dämmkeil als passgenaue Ergänzung zur StoFentra Guard Folienabdichtung



Sto-Anschlussprofil FG Corner
Formteil zum Schutz des Eckbereichs von Brüstungen



Sto-Anschlussprofil FG/StoProfile Drip FG
Anschlussprofil mit integriertem Glasfasergewebe



StoFentra Slider
Einschubprofil für Fensterbänke



Systembeschreibung

Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> - Außen - Alt- und Neubau - Für alle Gebäudeöffnungen - Zur Ausbildung einer zweiten Dichtebene 	Systemeigenschaften/ Systemvorteile	<ul style="list-style-type: none"> - Schnelle Produktverfügbarkeit - Technisch geprüfte Systemlösung - Wärmebrückenminimierend - Erhöhte Sicherheit im Eckbereich - Vereinfacht die Ausführung in der Gewerkecke - Dichtwanne verläuft unter dem Fenster
Systembestandteile	<p>StoFentra Stufenkeil 5° EPS-Dämmkeil</p> <p>StoElement Pronto WP-150 Laibungselement mit Armierung und Gewebewinkel</p> <p>StoElement FG Corner Formteil zum Schutz des Eckbereichs von Brüstungen</p> <p>StoFentra Slider Einschubprofil für Fensterbänke</p> <p>Sto-Anschlussprofil FG/ StoProfile Drip FG Anschlussprofil mit integriertem Glasfasergewebe</p>	WDVS	<ul style="list-style-type: none"> - Holzfaser <p>Hinweis: Bei Verwendung von einem Fassadendämmsystem aus Mineralwolle oder Polysterol können alternativ die folgenden StoPronto-Elemente verwendet werden:</p> <p>Polystyrol:</p> <ul style="list-style-type: none"> - StoElement Pronto P-101 Laibungselement oder StoElement Pronto L-100 Laibungselement - StoFentra EPS-Keil 5° Dämmkeil <p>Mineralwolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - StoElement Pronto P-300 Laibungselement oder StoElement Pronto L-300 Laibungselement - Die benötigte 5°-Neigung muss im verbauten Wandaufbau ausgeführt sein
Systemeigenschaften/ Systemvorteile	<p>StoFentra Stufenkeil 5°</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für verschiedene Dammstoffdicken passgenau zuschneidbar - Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ: 0,032 W / (m*K) <p>StoElement Pronto WP-150</p> <ul style="list-style-type: none"> - Robuster, druckfester EPS-Dammstoff - Einseitig aufgebrachte, organische Putzschicht - Putzanschluss mit Abzugskante - Komplett eingebundener Gewebewinkel - Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ: 0,031 W / (m*K) <p>StoElement FG Corner</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstärkt den Eckbereich und verhindert zuverlässig einen Feuchteintrag in die Dämmung an dieser besonders belasteten Stelle - Sofort überarbeitbar - Perfekt für Systeme mit mineralischer Putzschicht <p>StoFentra Slider</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fensterbank kann einfach eingeschoben und entnommen werden - Verhindert Putzabriss durch Entkopplung der Fensterbank von der Fassade - Vereinfacht einen späteren Austausch der Fensterbank 	Systemergänzung	<ul style="list-style-type: none"> - StoFentra Fensterbankprofil



Vorarbeit



1

Fensterbrüstung vorreinigen und Untergründe mit illbruck ME904 vorstreichen. Mindestapplikationshöhe: 7cm über der Oberkante des Dämmstoffkeils.



2

Zur Verbesserung der Haftung für den StoElement FG Corner ist die Oberfläche im vorderen Eckbereich mit illbruck ME904 zu verfestigen.

StoFentra Stufenkeil 5°



1

Vor dem Verkleben Dämmkeil in die Fensterbrüstung einlegen und ggf. auf Maß zuschneiden.



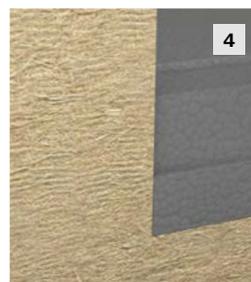
2

StoColl Fix oder StoSeal F 100 als umlaufende Kleberaube mit eingeschlossenem V aufbringen. Auf rückseitige und seitliche EPS-Kanten Kleberaube auftragen.



3

Dämmkeil in die Brüstung einsetzen.



4

Die Frontseite des Dämmkeils und die Flächendämmung müssen in einer Ebene liegen.

Seitliche Übergänge zur Flächendämmung mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 schließen.

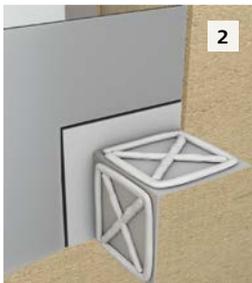


StoElement FG Corner



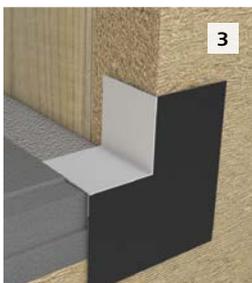
1

Um eine perfekte ebene Fläche im Bereich des Dämmkeils zu schaffen, auf die das StoElement FG Corner aufgebracht wird, kann der Bereich optional mit dem Sto-Surformhobel bearbeitet werden.



2

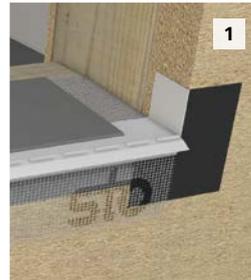
StoColl Fix oder StoSeal F 100 als umlaufende Kleberaube mit eingeschlossenem X auf die rückseitigen Kunststoffteile des StoElement Corners auftragen. Anschließend die Schutzfolie des angebrachten Dichtbands entfernen.



3

StoElement FG Corner auf den Eckbereich der Brüstung aufkleben.

Sto-Anschlussprofil FG

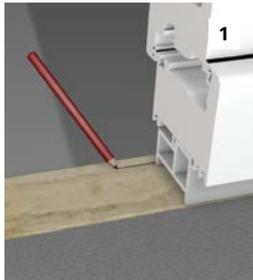


1

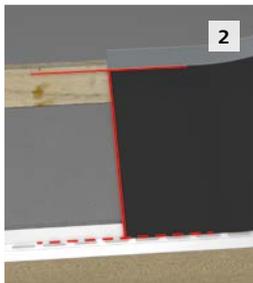
Sto-Anschlussprofil FG/StoProfile Drip FG ggf. zuschneiden. Rückseitige Klebefläche entfernen und passgenau vorne auf den Dämmkeil kleben.



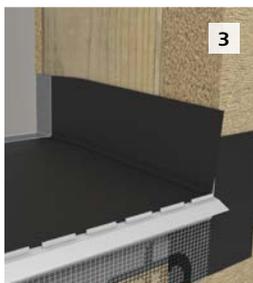
Dichtband/-folie



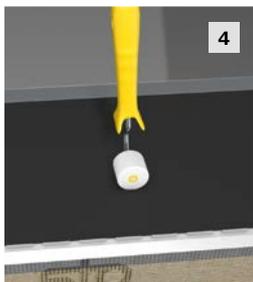
1 Breite der Dichtbahn anhand der Fensterposition bestimmen.



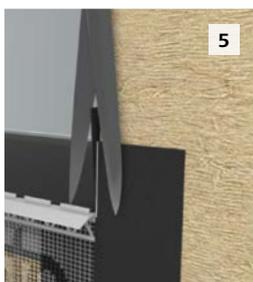
2 Rückseitige Klebung an das Fenster ist mit ca. 25 mm zu berücksichtigen.



3 Pro Seite 7 cm Überstand für die Laibungshöhe einplanen. Anschließend passgenau einkleben.

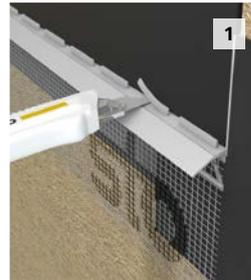


4 Mit entsprechendem Werkzeug das Dichtband andrücken.



5 Überstehendes Eck abschneiden.

StoFentra Slider



1 Entwässerungsstege im Bereich des StoFentra Slider entfernen.



2 StoFentra Slider in passender Länge bzw. Größe mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 einkleben.



3 StoFentra Slider bündig zum Unterputz einkleben. Zur Erhöhung der Sicherheit kann dieser auch um ca. 5 mm über den Oberputz auskragen.



StoElement Pronto WP-150 Laibungselement

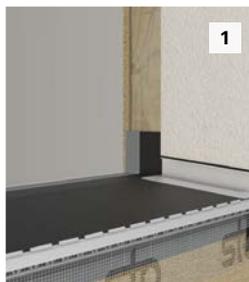


Maß des Laibungselements abnehmen und ggf. zuschneiden. Sto-Fugendichtband Lento auf die Stellkante anbringen.



Auf die obere Seitenkante des Laibungselements StoColl Fix oder StoSeal F 100 vollflächig auftragen.

Anpassung/Verklebung



Laibungselement passgenau auf den StoFentra Slider stellen.



Laibungselement mit Sto-Turbofix Mini verkleben, ausrichten und andrücken (Klebenanteil $\geq 40\%$). Lage des Laibungselements fixieren.

Alternativverklebung: Vorab StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf die Rückseite des Laibungselements als umlaufende Kleberaube mit eingeschlossenem V auftragen. Zusätzlich StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf die Seitenkanten aufbringen.



Beim Kleben mit Sto-Turbofix Mini die verlegten Laibungselemente nach max. 10 min mit einer Wasserwaage nachdrücken und ggf. ausrichten.



Sturzlaibung



1

StoElement Pronto WP-150 Laibungselement in Fenstersturz einpassen und ggf. auf Maß zuschneiden.



2

Sto-Fugendichtband Lento auf die Länge der hinteren EPS-Kante verkleben. StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf die Rückseite des Laibungselements als umlaufende Kleberaupe mit eingeschlossenem V auftragen. Zusätzlich StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf die Seitenkanten aufbringen.



3

Laibungselement in den Sturz einsetzen, ausrichten und mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 abfugen. Zusätzlich Lage des Laibungselements fixieren.

Fenstereinbau



1

Untere Diagonalnut sowie waagrecht und senkrecht verlaufende Blendrahmennut beidseitig mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 abfugen.



2

Sto-Fugendichtband Lento auf die innere Kante der seitlichen und oberen Laibungselemente anbringen.



3

Fenster nach Anleitung des jeweiligen Herstellers einbauen.



4

Innenliegende Klebefolie von StoSeal Band AD 250 abziehen. Die überstehenden Kanten im Eckbereich an den Fensterstock ankleben.



5

Länglicher Streifen vom StoSeal Band AD 250 hochklappen und an den Fensterstock andrücken.

Hinweis: Reihenfolge beachten! Erst an den Seiten umklappen, dann unten.

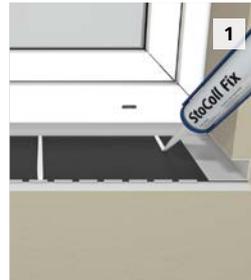


Armierung



Gewebefahnen des Dämmkeils und der Laibungselemente sowie die Diagonalarmierung vollständig in die Armierungsschicht einarbeiten. Fläche armieren.

StoFentra Fensterbankprofi



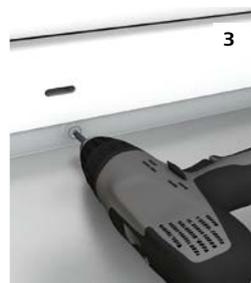
Kleberaupen, abhängig von der Belastung, im Abstand von ca. 20-30 cm auftragen.

Die Verklebung darf aufgrund der möglichen Längenausdehnung des Fensterbankprofils nicht auf dem StoFentra Slider erfolgen.

Der Abstand zwischen Fensterbank und zweiter Dichtebene muss mindestens vier Millimeter betragen.



Auf der Rückseite des Anschraubstegs des StoFentra Fensterbankprofils das Sto-Fugen-dichtband Lento anbringen. Seitlich auf das Fensterbankprofil die Aufsteckprofile aufbringen. Das Fensterbankprofil in die StoFentra Slider einschieben und in das Kleberbett eindrücken.



Fensterbankprofil mit StoFentra Schrauben am Fensterstock anschrauben. Auf eine ausreichende Haftung durch die Kleberaupen ist zu achten.



Die ausführliche Verarbeitung zum „Folienabdichtung mit StoFentra Slider – Fenster in der Abdichtungswanne (WDVS aus Holzfaser)“ können Sie in unserem Verarbeitungsfilm nachschauen.

Folienabdichtung mit StoFentra Guard (WDVS aus Holzfaser)



Die Bestandteile



StoElement Pronto WP-150 Laibungselement
Einseitig vorverputztes Laibungselement für fast alle Fenstereinbausituationen



StoFentra Stufenkeil 5°
Dämmkeil als passgenaue Ergänzung zur StoFentra Guard Folienabdichtung



StoFentra Guard Mittelstück
Vorkonfiguriertes Mittelstück, das mit dem Dämmkeil verklebt wird



Systembeschreibung

Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Außen • Alt- und Neubau • Für alle Gebäudeöffnungen • Zur Ausbildung einer zweiten Dichtebene
Systembestandteile	<p>StoFentra Stufenkeil 5° EPS-Dämmkeil</p> <p>StoFentra Guard Mittelstück Vorkonfiguriertes Mittelstück</p> <p>StoElement Pronto WP-150 Laibungselement mit Armierung und Gewebewinkel</p>
Systemeigenschaften/ Systemvorteile	<p>StoFentra Stufenkeil 5°</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für verschiedene Dämmstoffdicken passgenau zuschneidbar • Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ: 0,032 W/(m*K) <p>StoFentra Guard Mittelstück</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollierter Wasserablauf • Integriertes Anputzprofil mit Dränagestein <p>StoElement Pronto WP-150</p> <ul style="list-style-type: none"> • Robuster, druckfester EPS-Dämmstoff • Einseitig aufgetragene, organische Putzschicht • Putzanschluss mit Abzugskante • Komplett eingebundener Gewebewinkel • Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ: 0,031 W / (m*K) <ul style="list-style-type: none"> • Individuell zuschneidbar • Zeit- und Kostenersparnis • Schnelle Produktverfügbarkeit • Einfache Verarbeitung
WDVS	<ul style="list-style-type: none"> • StoTherm Wood <p>Hinweis: Bei Verwendung von einem Fassadendämmsystem aus Mineralwolle oder Polystyrol können alternativ die folgenden StoPronto-Elemente verwendet werden:</p> <p>Polystyrol:</p> <ul style="list-style-type: none"> • StoElement Pronto P-101 Laibungselement • StoFentra EPS-Keil 5° Dämmkeil <p>Mineralwolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • StoElement Pronto P-300 Laibungselement • Die benötigte 5°-Neigung muss im verbauten Wandaufbau ausgeführt sein.
Systemergänzung	<ul style="list-style-type: none"> • StoFentra Fensterbankprofil



Vorarbeit – Fensterblendrahmen/-laibung



1

Untere Diagonalnut sowie waagrecht und senkrecht verlaufende Blendrahmennut beidseitig mit StoColl Fix abfugen.



2

Fensterbrüstung vorreinigen und Laibung mit illbruck ME904 vorstreichen. Mindestapplikationshöhe: 7 cm über der Oberkante des Dämmstoffkeils

StoFentra Stufenkeil 5°



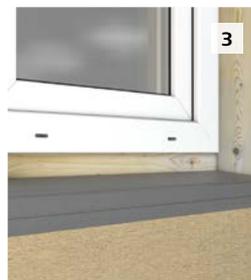
1

Vor dem Verkleben Dämmkeil in die Fensterbrüstung einlegen und ggf. auf Maß zuschneiden.



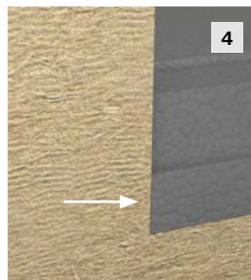
2

StoColl Fix oder StoSeal F 100 als umlaufende Kleberaube mit eingeschlossenem V aufbringen. Auf rückseitige und seitliche EPS-Kanten Kleberaube auftragen.



3

Dämmkeil in die Brüstung einsetzen.



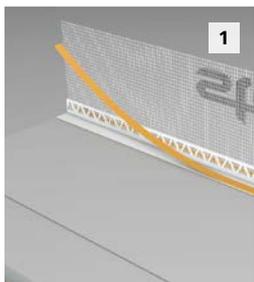
4

Die Frontseite des Dämmkeils und die Flächendämmung müssen in einer Ebene liegen.

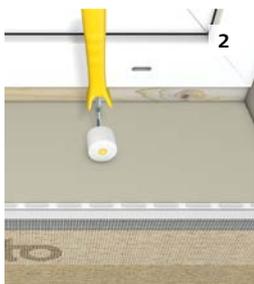
Seitliche Übergänge zur Flächendämmung mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 schließen.



StoFentra Guard Mittelstück



1 Brüstungstiefe und Länge ausmessen und das Mittelstück mit entsprechendem Werkzeug zuschneiden. Rückseitige Schutzfolie von der Kunststoff-Anputzleiste des Mittelstücks entfernen.

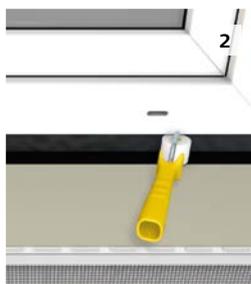


2 Schutzfolie des Mittelstücks entfernen und passgenau auf den Dämmkeil aufkleben. Mit entsprechendem Werkzeug das Dichtband andrücken.

Dichtband/-folie



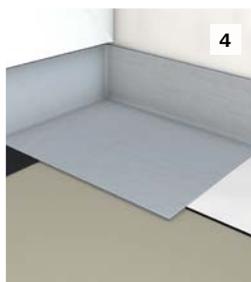
1 StoSeal Band Elast auf die Länge des Dämmkeils zuschneiden. Rückseitige Schutzfolie bis zum Folientrenner entfernen und faltenfrei am Fensterstock ankleben.



2 Untere Schutzfolie des Dichtbands entfernen und fest am Untergrund verkleben. Zusätzlich andrücken.



3 Seitliche Übergänge vom Dämmkeil zur Fensterlaibung mit StoPrefa E Dichtband abkleben. Mindestapplikationshöhe an der Laibung: 7 cm.



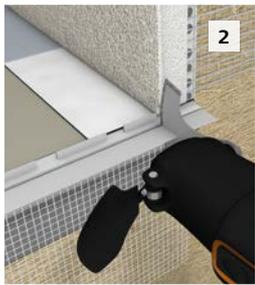
4 StoSeal Band Elast Innenecke grau exakt in die linke und rechte Brüstungsecke einkleben. Spalt- und Lufteinschlüsse sind zu vermeiden.



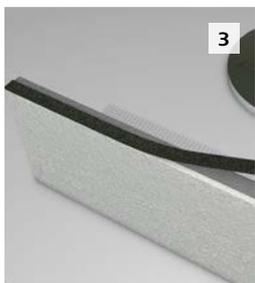
StoElement Pronto WP-150 Laibungselement



1 Maß des Laibungselements abnehmen und ggf. zuschneiden. Entwässerungsstege im Bereich des einzusetzenden Laibungselements entfernen.



2 Anputz- und Abrissleiste des Dämmkeils im Bereich des Laibungselements ausschneiden.



3 Sto-Fugendichtband Lento auf Länge der hinteren EPS-Kante anbringen.

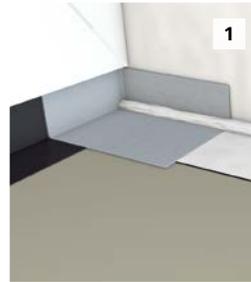


4 Auf die untere und obere Seitenkante des Laibungselements StoColl Fix oder StoSeal F 100 vollflächig aufbringen.



5 StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf die hintere EPS-Kante des Laibungselements (bis in Höhe 7 cm von unten) auftragen. Fugendichtband darf nicht mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 verklebt werden.

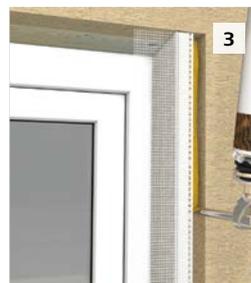
Anpassung/Verklebung



1 Kleberaube auf Dichtband und Innenecke auftragen.



2 Laibungselement passgenau einschieben.

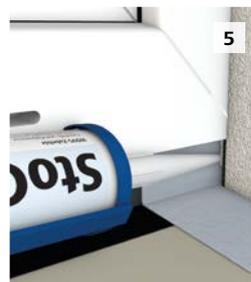


3 Laibungselement mit Sto-Turbofix Mini verkleben, ausrichten und andrücken (Klebeanteil $\geq 40\%$). Lage des Laibungselements fixieren.

Alternativverklebung: Vorab StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf die Rückseite des Laibungselements als umlaufende Kleberaube mit eingeschlossenem V auftragen. Zusätzlich StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf die Seitenkanten aufbringen.



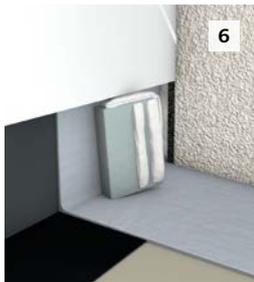
4 Beim Kleben mit Sto-Turbofix Mini die verlegten Laibungselemente nach max. 10 min mit einer Wasserwaage nachdrücken und ggf. ausrichten.



5 Gewerkeloch mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 ausspritzen



Anpassung/Verklebung



6

StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf ein Passstück aus geeignetem Material (z. B. XPS oder Sockelplatte) aufbringen und in Gewerke Loch eindrücken.

Der vorhandene Dichtstoff wird in eventuell vorhandene Hohlräume verdrängt.

Hinweis: Das Passstück zeitnah vor dem Expandieren des Sto-Fugendichtbands Lento eindrücken.



7

Plattenstöße und Übergänge mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 vollständig ausfügen und glatt streichen.

Sturzlaibung



1

StoElement Pronto WP-150 Laibungselement in Fenstersturz einpassen und ggf. auf Maß zuschneiden.



2

Sto-Fugendichtband Lento auf die Länge der hinteren EPS-Kante verkleben. StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf die Rückseite des Laibungselements als umlaufende Kleberaube mit eingeschlossenem V auftragen. Zusätzlich StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf die Seitenkante aufbringen.



3

Laibungselement in den Sturz einsetzen, ausrichten und mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 abfugen. Zusätzlich Lage des Laibungselements fixieren.

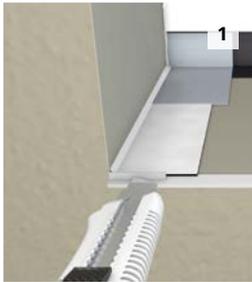


4

Gewebefahnen des Dämmkeils und der Laibungselemente sowie die Diagonalarmierung vollständig in die Armierungsschicht einarbeiten. Fläche armieren.



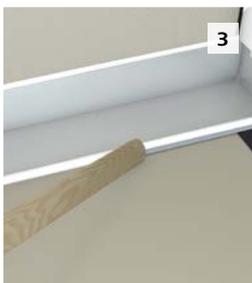
StoFentra Fensterbankprofil mit StoFentra Gleitabschluss Duo



1 Dränagestege der Dämmkeilecken im Bereich des Gleitabschluss Duos entfernen.



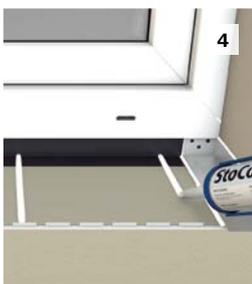
2 StoColl Fix oder StoSeal F 100 im Bereich des Gleitabschluss Duos als umlaufende Kleberaube mit eingeschlossenem V vorlegen. Zur seitlichen Verklebung StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf das Laibungselement sowie auf die Innenecke aufbringen.



3 Gleitabschluss Duo ankleben. Obere Anschlüsse zur Fensterlaibung und zum Fensterblendrahmen mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 schließen. Überschüssigen Kleber abziehen.

Gleitabschluss Duo nicht am Fensterstock anschrauben.

Hinweis: Bei der Aufbringung des Oberputzes sind die Kontaktflächen zum Gleitabschluss Duo mit einem Trennschnitt auszuführen.



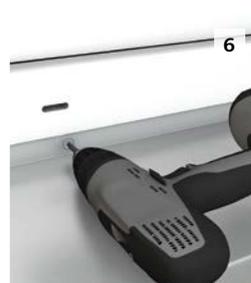
4 Kleberauppen, abhängig von der Belastung, im Abstand von ca. 20–30 cm auftragen.

Die Verklebung darf aufgrund der möglichen Längenausdehnung des Fensterbankprofils nicht auf dem Gleitabschluss Duo erfolgen.

Der Abstand zwischen Fensterbank und zweiter Dichtebene muss mindestens viel Millimeter betragen.



5 Auf der Rückseite des Anschraubsteigs des StoFentra Fensterbankprofils das Sto-Fugen-dichtband Lento anbringen. Das Fensterbankprofil mittig einsetzen und in das Kleberbett eindrücken.



6 Fensterbankprofil mit StoFentra Schrauben am Fensterstock anschrauben. Auf eine ausreichende Haftung durch die Kleberauppen ist zu achten.



7 Das Abdeckprofil des Gleitabschluss Duos über der seitlichen Bewegungsfuge anbringen.

Hinweis: Klebefläche vorreinigen.



Die ausführliche Verarbeitung von Folienabdichtung mit StoFentra Guard (WDVS aus Holzfaser) können Sie in unserem Verarbeitungsfilm nachschauen.

Folienabdichtung mit StoFentra Guard ohne Laibungselement (WDVS aus Holzfaser)



Die Bestandteile



StoFentra Stufenkeil 5°
Dämmkeil als passgenaue Ergänzung zur StoFentra Guard Folienabdichtung



StoFentra Guard Mittelstück
Vorkonfiguriertes Mittelstück, das mit dem Dämmkeil verklebt wird



StoFentra Guard Corner
Eckstück zur Abdichtung von Gebäudeöffnungen ohne Laibungselement



Systembeschreibung

Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Außen • Alt- und Neubau • Für alle Gebäudeöffnungen • Zur Ausbildung einer zweiten Dichtebene
Systembestandteile	<p>StoFentra Stufenkeil 5° EPS-Dämmkeil</p> <p>StoFentra Guard Mittelstück Vorkonfiguriertes Mittelstück</p> <p>StoFentra Guard Corner Eckstück mit Membranband</p>
Systemeigenschaften/ Systemvorteile	<p>StoFentra Stufenkeil 5°</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für verschiedene Dämmstoffdicken passgenau zuschneidbar • Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ: 0,032 W/(m*K) <p>StoFentra Guard Mittelstück</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollierter Wasserablauf • Integriertes Anputzprofil mit Dränagestege <p>StoFentra Guard Eckstück Vlieskaschierung ist an der Laibung überputzbar.</p> <p>StoFentra Guard Corner</p> <ul style="list-style-type: none"> • überputzbares Dichtband • erhöhter Feuchteschutz im Eckbereich von Brüstungen <ul style="list-style-type: none"> • Individuell zuschneidbar • Zeit- und Kostenersparnis • Schnelle Produktverfügbarkeit • Einfache Verarbeitung
WDVS	<ul style="list-style-type: none"> • StoTherm Wood <p>Hinweis: Bei Verwendung von einem Fassadendämmsystem aus Mineralwolle oder Polystyrol können alternativ die folgenden Elemente verwendet werden:</p> <p>Polystyrol:</p> <ul style="list-style-type: none"> • StoFentra EPS-Keil 5° Dämmkeil <p>Mineralwolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die benötigte 5°-Neigung muss im verbauten Wandaufbau ausgeführt sein.
Systemergänzung	<ul style="list-style-type: none"> • StoFentra Fensterbankprofil



Vorarbeit – Fensterblendrahmen/-laibung



1 Untere Diagonalnut sowie waagrecht und senkrecht verlaufende Blendrahmennut beidseitig mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 abfugen.



2 Fensterbrüstung vorreinigen und Untergründe mit illbruck ME904 vorstreichen. Mindestapplikationshöhe: 15 cm über der Oberkante des Dämmstoffkeils.



3 Zur Verbesserung der Haftung für den StoElement FG Corner ist die Oberfläche im vorderen Eckbereich mit illbruck ME904 zu verfestigen.

StoFentra Stufenkeil 5°



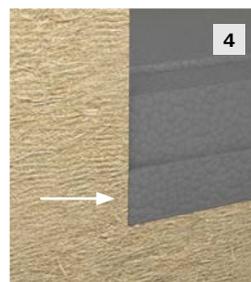
1 Vor dem Verkleben Dämmkeil in die Fensterbrüstung einlegen und ggf. auf Maß zuschneiden.



2 StoColl Fix oder StoSeal F 100 als umlaufende Kleberaube mit eingeschlossenem V aufbringen. Auf rückseitige und seitliche EPS-Kanten Kleberaube auftragen.

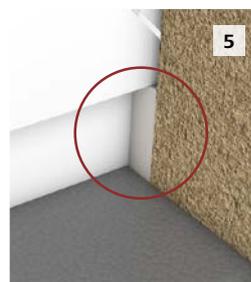


3 Dämmkeil in die Brüstung einsetzen.



4 Die Frontseite des Dämmkeils und die Flächendämmung müssen in einer Ebene liegen.

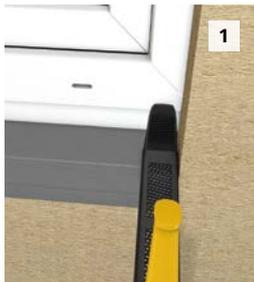
Seitliche Übergänge zur Flächendämmung mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 schließen.



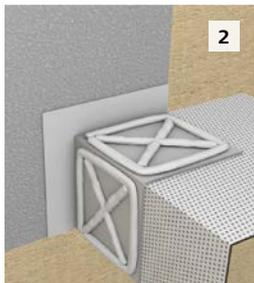
5 Das Gewerke Loch (siehe roter Kreis) mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 und ggf. einem Passstück ausfüllen.



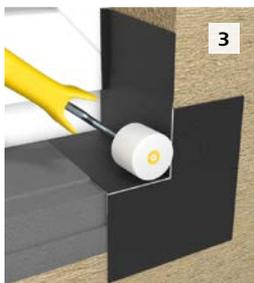
StoFentra Guard Corner



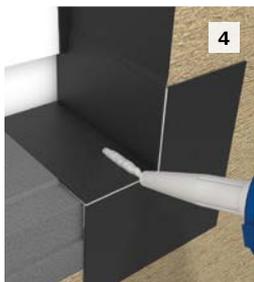
1 Um eine perfekte ebene Fläche im Bereich des Dämmkeils zu schaffen, auf die das StoFentra Guard Corner aufgebracht wird, kann der Bereich optional mit dem Sto-Surformhobel bearbeitet werden.



2 StoFentra Guard Corner ggf. zuschneiden.
StoColl Fix oder StoSeal F 100 als umlaufende Kleberaube mit eingeschlossenem X auf die rückseitigen Kunststoffteile des StoFentra Guard Corner auftragen. Anschließend die Schutzfolie des angebrachten Dichbands entfernen.

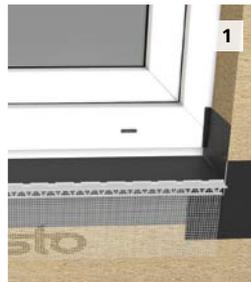


3 StoFentra Corner auf den Eckbereich der Brüstung aufkleben.
Mit entsprechendem Werkzeug andrücken. Die vorgegebene Applikationshöhe darf nicht verändert werden.

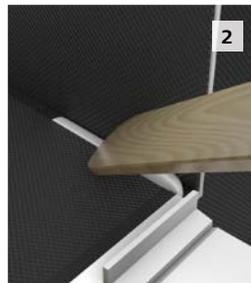


4 An der Stoßstelle zwischen dem StoFentra Guard Mittelstück und dem StoFentra Guard Corner eine etwa 2–3 cm lange Raube aus StoColl Fix oder StoSeal F100 auftragen.

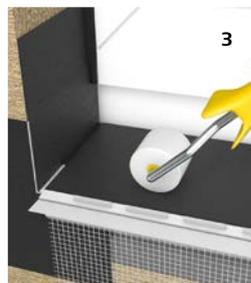
StoFentra Guard Mittelstück



1 Das StoFentra Guard Mittelstück bei Bedarf zuschneiden und passgenau einkleben. Dabei bis auf etwa 2–3 mm an den Eckbereich heranzuführen.



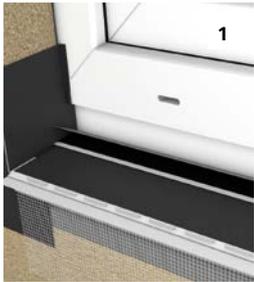
2 Überschüssigen Kleber abziehen.



3 StoFentra Guard Mittelstück mit entsprechendem Werkzeug andrücken.



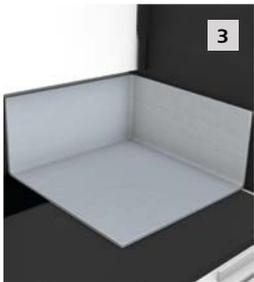
StoSeal Band Elast



1 StoSeal Band Elast auf die Länge des Dämmkeils zuschneiden. Rückseitige Schutzfolie bis zum Folientrenner entfernen und faltenfrei am Fensterstock ankleben.



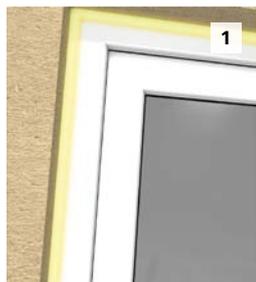
2 Untere Schutzfolie des Dichtbands entfernen und fest am Untergrund verkleben. Zusätzlich andrücken.



3 StoSeal Band Elast Innenecke gau exakt in die linke und rechte Brüstungsecke einkleben. Spalt- und Luftschlüsse vermeiden.



Fensterlaibung/Sturz



1 Vor dem Verkleben der Anputzleiste StoProfile Perfect S Klebefläche vorreinigen. Bessere Haftung am Fensterblendrahmen mit Sto-Primerstift herstellen.



6 Sto-Gewebewinkel auf Laibungslänge und Sturzbreite zuschneiden. Vollständig in vorverlegte Armierungsmasse einbetten.



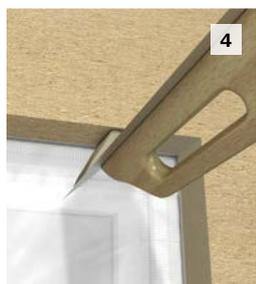
2 Länge und Breite des Fensterblendrahmens ausmessen. Anputzleisten zuschneiden. Der Eckbereich ist dabei mit einem Gehrungschnitt auszuführen.



7 Fassadenflächen vollständig armieren. Kunststoffabrissskante an Anputzleisten entfernen.



3 Rückseitige Schutzfolie entfernen. Anputzleisten am äußeren Rand des Fensterblendrahmens verkleben. Vordere Schutzfolie entfernen und Fensterfolie aufkleben.
Hinweis: Bei einem WDVS aus Holzfaser wird ein Dehnfugenband (z.B. Sto-Fugendichtband Lento) hinter der Anputzleiste empfohlen.



4 Die Gewebefahnen der Anputzleisten in die vorgelegte Armierungsmasse einbetten.



5 Armierungsmasse vorlegen. Anschließend den Sto-Sturzeckwinkel vollständig einbetten.



StoFentra Fensterbankprofil mit StoFentra Gleitabschluss Duo



1

StoColl Fix oder StoSeal F 100 im Bereich des Gleitabschluss Duos als umlaufende Kleberaube mit eingeschlossenem V vorlegen. Zur seitlichen Verklebung StoColl Fix auf das Laibungselement sowie auf die Innenecke aufbringen.



2

Gleitabschluss Duo ankleben. Obere Anschlüsse zur Fensterlaibung und zum Fensterblendrahmen mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 schließen. Überschüssigen Kleber abziehen.

Gleitabschluss Duo nicht am Fensterstock anschrauben.



3

Kleberaube, abhängig von der Belastung, im Abstand von ca. 20–30 cm auftragen.

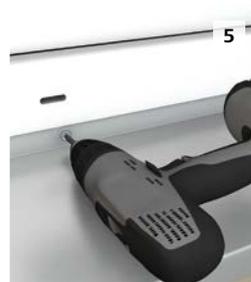
Die Verklebung darf aufgrund der möglichen Längenausdehnung des Fensterbankprofils nicht auf dem Gleitabschluss Duo erfolgen.

Der Abstand zwischen Fensterbank und zweiter Dichtebene muss mindestens vier Millimeter betragen.



4

Auf der Rückseite des Anschraubstegs des StoFentra Fensterbankprofils das Sto-Fugen-dichtband Lento anbringen. Fensterbankprofil mittig einsetzen und in das Kleberbett eindrücken.



5

Fensterbankprofil mit StoFentra Schrauben am Fensterstock anschrauben. Auf eine ausreichende Haftung durch die Kleberaube ist zu achten.



6

Das Abdeckprofil des Gleitabschluss Duos über der seitlichen Bewegungsfuge anbringen.

Hinweis: Klebefläche vorreinigen.



Die ausführliche Verarbeitung Folienabdichtung mit StoFentra Guard ohne Laibungselement (WDVS aus Holzfaser) können Sie in unserem Verarbeitungsfilm nachschauen.



Elementabdichtung mit StoElement Pronto K-100 (WDVS aus Polystyrol)



Die Bestandteile



StoElement Pronto P-101 Laibungselement

Einseitig vorverputztes Laibungselement für fast alle Fenstereinbausituationen, auch kombinierbar mit StoFentra Guard



StoElement Pronto K-100 Dämmkeil

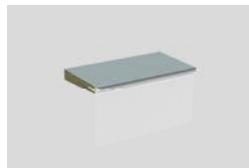
Einbaufertiger Dämmkeil mit integriertem Tropfkantenprofil und wasserabweisender Beschichtung

Hinweis

Bei Verwendung von einem Fassadendämmsystem aus Mineralwolle können alternativ auch folgende StoPronto-Elemente verwendet werden:



StoElement Pronto P-300 Laibungselement



StoElement Pronto K-300 Dämmkeil



Systembeschreibung

Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Außen • Alt- und Neubau • Für alle Gebäudeöffnungen • Zur Ausbildung einer zweiten Dichtebene
Systembestandteile	<p>StoElement Pronto K-100 Dämmkeil Feinporiger, druckstabiler XPS-Dämmkeil</p> <p>StoElement Pronto P-101 Laibungselement Einseitig vorverputztes EPS-Laibungselement mit eingeklebtem Gewebewinkel</p>
Systemeigenschaften/ Systemvorteile	<p>StoElement Pronto K-100 Dämmkeil Wasserabweisende Deckbeschichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Integriertes Tropfkantenprofil • Kontrollierter Wasserablauf • Konfigurierbar in Breite und Länge • Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ 0,031 W/(m*K) <p>• StoElement Pronto P-101 Laibungselement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einseitig aufgebraute Putzschicht • Problemloser Putzanschluss an das WDVS durch eingeklebten Gewebewinkel • Konfigurierbar in Breite und Länge • Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ 0,035 W/(m*K) <ul style="list-style-type: none"> • Technisch geprüfte Systemlösung • Schutz vor Schlagregen • Zeitsparend in der Verarbeitung • Wärmebrückenminimierend • Keine Fensterbankniederhalter notwendig
WDVS	<ul style="list-style-type: none"> • StoTherm Classic® • StoTherm Vario
Systemergänzung	<ul style="list-style-type: none"> • StoFentra Fensterbankprofil

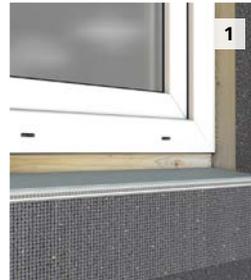


Vorarbeit – Fensterblendrahmen/-laibung



1 Untere Diagonalnut sowie waagrecht und senkrecht verlaufende Blendrahmennut beidseitig mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 abfugen.

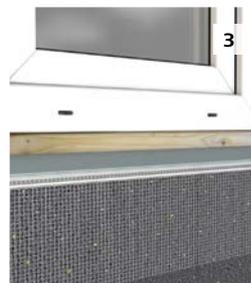
StoElement Pronto K-100



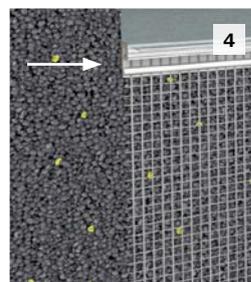
1 Vor dem Verkleben Dämmkeil in die Fensterbrüstung einlegen und ggf. auf Maß zuschneiden.



2 StoColl Fix oder StoSeal F 100 als umlaufende Kleberaube mit eingeschlossenem V aufbringen. Auf rückseitige und seitliche XPS-Kanten Kleberaube auftragen.



3 Dämmkeil in die Brüstung einsetzen.

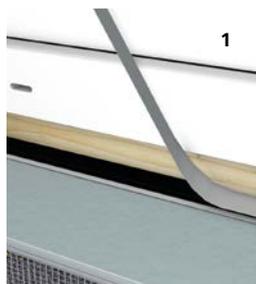


4 Die Frontseite des Dämmkeils und die Flächendämmung müssen in einer Ebene liegen.

Seitliche Übergänge zur Flächendämmung mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 schließen.



Dichtband/-folie



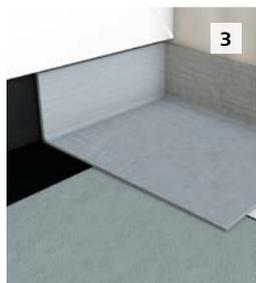
1

StoSeal Band Elast faltenfrei an den Dämmkeil und den unteren Futterstock des Fensterrahmens aufkleben. Mit entsprechendem Werkzeug andrücken.



2

Seitliche Übergänge vom Dämmkeil zur Fensterlaibung mit StoPrefa E Dichtband oder StoSeal Band AD-200 abkleben. Mindestapplikationshöhe an der Laibung: 7 cm.



3

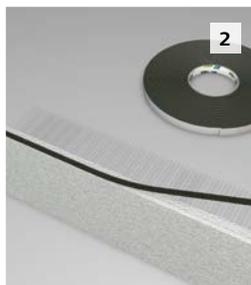
StoSeal Band Elast Innenecke grau exakt in die linke und rechte Brüstungsecke einkleben. Spalt- und Lufteinschlüsse sind zu vermeiden.

StoElement Pronto P-101 Laibungselement



1

Maß des Laibungselements abnehmen und ggf. zuschneiden. Anputzleiste und Tropfkante des Dämmkeils im Bereich des Laibungselements ausschneiden.



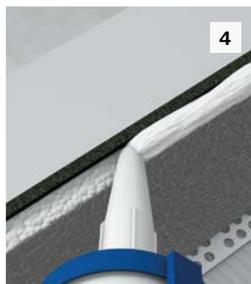
2

Sto-Fugendichtband Lento auf Länge der hinteren EPS-Kante anbringen.



3

Auf die untere und obere Seitenkante des Laibungselements StoColl Fix oder StoSeal F 100 vollflächig aufbringen.



4

StoColl Fix auf die hintere EPS-Kante des Laibungselements (bis in Höhe 7 cm von unten) auftragen. Fugendichtband darf nicht mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 verklebt werden.



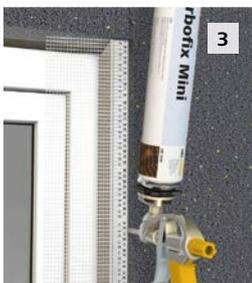
Anpassung/Verklebung



1 Kleberaube auf Dichtband und Innenecke auftragen.

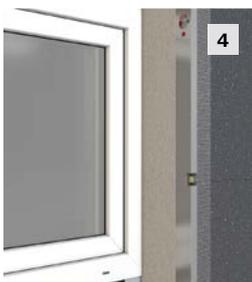


2 Laibungselement passgenau einschieben.



3 Laibungselement mit Sto-Turbofix Mini verkleben, ausrichten und andrücken (Klebeanteil $\geq 40\%$). Lage des Laibungselements fixieren.

Alternativverklebung: Vorab StoColl Fix oder StoPrefa Seal F 100 auf die Rückseite des Laibungselements als umlaufende Kleberaube mit eingeschlossenem V auftragen. Zusätzlich StoColl Fix oder StoPrefa Seal F 100 auf die Seitenkanten aufbringen.



4 Beim Kleben mit Sto-Turbofix Mini die verlegten Laibungselemente nach max. 10 min mit einer Wasserwaage nachdrücken und ggf. ausrichten.



5 Gewerke Loch mit StoColl Fix oder StoSeal F100 ausspritzen.



6 StoColl Fix oder StoSeal F100 auf ein Passstück aus geeignetem Material (z. B. XPS oder Sockelplatte) aufbringen und in Gewerke Loch eindrücken.

Der vorhandene Dichtstoff wird in eventuell vorhandene Hohlräume verdrängt.

Hinweis: Das Passstück zeitnah vor dem Expandieren des Sto-Fugendichtbands Lento eindrücken.



7 Plattenstöße und Übergänge mit StoColl Fix oder StoSeal F100 vollständig ausfugen und glatt streichen.



Sturzlaibung



1 StoElement Pronto P-101 Laibungselement in Fenstersturz einpassen und ggf. auf Maß zuschneiden.



2 Sto-Fugendichtband Lento auf die Länge der hinteren EPS-Kante verkleben. StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf die Rückseite des Laibungselements als umlaufende Kleberaupe mit eingeschlossenem V auftragen. Zusätzlich StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf die Seitenkanten aufbringen.



3 Laibungselement in den Sturz einsetzen, ausrichten und mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 abfugen. Zusätzlich Lage des Laibungselements fixieren.



4 Gewebefahnen des Dämmkeils und der Laibungselemente sowie die Diagonalarmierung vollständig in die Armierungsschicht einarbeiten. Fläche armieren.

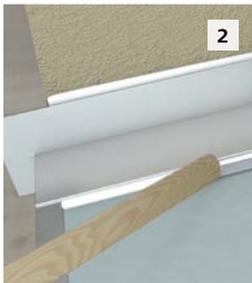


StoFentra Fensterbankprofil mit StoFentra Gleitabschluss Duo



1

StoColl Fix oder StoSeal F 100 im Bereich des Gleitabschluss Duos als umlaufende Kleberaube mit eingeschlossenem V vorlegen. Zur seitlichen Verklebung StoColl Fix oder StoSeal F 100 auf das Laibungselement sowie auf die Innenecke aufbringen.

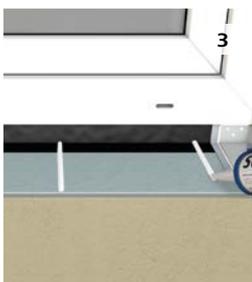


2

Gleitabschluss Duo ankleben. Obere Anschlüsse zur Fensterlaibung und zum Fensterblendrahmen mit StoColl Fix oder StoSeal F 100 schließen. Überschüssigen Kleber abziehen.

Gleitabschluss Duo nicht am Fensterstock anschrauben.

Hinweis: Bei der Aufbringung des Oberputzes sind die Kontaktflächen zum Gleitabschluss Duo mit einem Trennschnitt auszuführen.



3

Kleberaube, abhängig von der Belastung, im Abstand von ca. 20–30 cm auftragen.

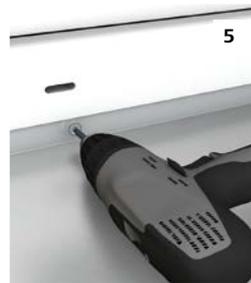
Die Verklebung darf aufgrund der möglichen Längenausdehnung des Fensterbankprofils nicht auf dem Gleitabschluss Duo erfolgen.

Der Abstand zwischen Fensterbank und zweiter Dichtebene muss mindestens vier Millimeter betragen.



4

Auf der Rückseite des Anschraubstegs des StoFentra Fensterbankprofils das Sto-Fugen-dichtband Lento anbringen. Das Fensterbankprofil mittig einsetzen und in das Kleberbett eindrücken.



5

Fensterbankprofil mit StoFentra Schrauben am Fensterstock anschrauben. Auf eine ausreichende Haftung durch die Kleberaube ist zu achten.



6

Das Abdeckprofil des Gleitabschluss Duos über der seitlichen Bewegungsfuge anbringen.

Hinweis: Klebefläche vorreinigen.



Die ausführliche Verarbeitung zum Film „Elementabdichtung mit StoElement Pronto K-100 (WDVS aus Polystyrol)“ können Sie in unserem Verarbeitungsfilm nachschauen.

Einbau von Metallfensterbänken

Thermische Längenänderung

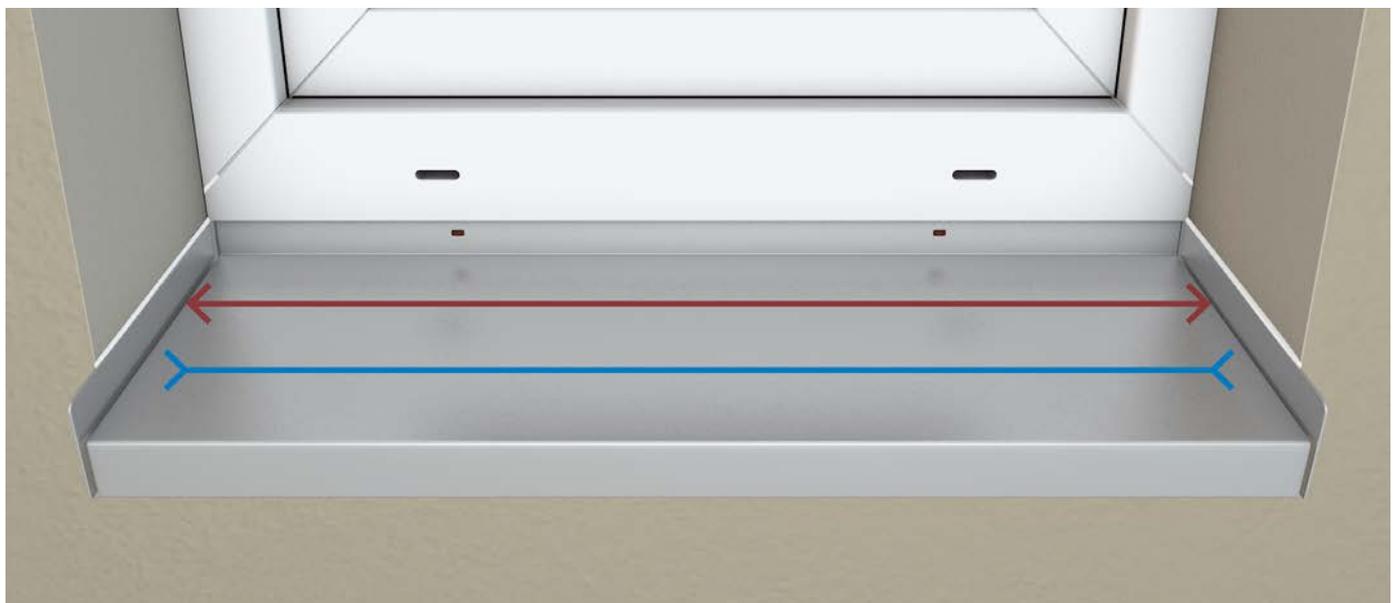
Werkstoff	Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient $\alpha_T \times 10^{-6} (K^{-1})$	Wirksame Längenänderung der Fensterbank pro Seite Δb bei einer Fensterbanklänge von 1 m für einen Temperaturbereich von*	
		–20 °C bis +40 °C	–20 °C bis +80 °C
		Wenn sich die Sonneneinstrahlung nicht wesentlich auf die Erwärmung auswirkt (z. B. bei hellen Oberflächen)	Wenn sich die Sonneneinstrahlung bei dunklen Oberflächen auf die Erwärmung auswirkt
Aluminium	24	1,0 mm/m	1,6 mm/m

*Gilt unter der Annahme, dass 2/3 der Länge der Fensterbank auf jede der Fugen wirken.

Quelle: „Empfehlungen für den Einbau/Ersatz von Metallfensterbänken (WDVS-Fassade)“ (Gütegemeinschaft Wärmedämmung von Fassaden e. V.)

Berechnungsbeispiele

Fensterbanklänge	Abzüglich Längenausdehnung	Abziehendes Gesamtmaß
bis 1 m	1,6 mm je Seite	3,2 mm
bis 2 m	3,2 mm je Seite	6,4 mm
bis 3 m	4,8 mm je Seite	9,6 mm



Die thermische Längenausdehnung der einzusetzenden Metallfensterbank muss bei der Bestellung nicht berücksichtigt werden. Bei der Herstellung werden für die Längenausdehnung 5 mm pro Gleitabschluss abgezogen. Das Bestellmaß ist immer die Gesamtlänge der Fensterbank inkl. Gleitabschlüssen und entspricht dem lichten Maß zwischen den fertig beschichteten Laibungen. Das Schnittmaß des Fensterbankprofils entspricht somit nicht dem Bestellmaß.

Hauptsitz

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstraße 1
79780 Stühlingen
Telefon +49 7744 57-0
infoservice@sto.com
www.sto.de



Vertriebsregionen Deutschland

Sto SE & Co. KGaA
Vertriebsregion
Baden-Württemberg
August-Fischbach-Straße 4
78166 Donaueschingen
Telefon +49 771 804-0
vr.bw.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA
Vertriebsregion Ost
Ullsteinstraße 98-106
12109 Berlin-Tempelhof
Telefon +49 30 707937-100
vr.ost.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA
Vertriebsregion
Nord-West
Am Knick 22-26
22113 Oststeinbek
Telefon +49 40 713747-100
vr.nord-west.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA
Vertriebsregion Bayern
Magazinstraße 83
90763 Fürth
Telefon +49 911 76201-21
vr.bayern.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA
Vertriebsregion
Rhein-Main
Gutenbergstraße 6
65830 Kriftel
Telefon +49 6192 401-411
vr.rheinmain.de@sto.com

Folgen Sie uns auf Social Media

 www.instagram.com/sto_deutschland
 www.facebook.com/sto.deutschland
 www.linkedin.com/showcase/sto-deutschland
 www.youtube.com/@StoDe

Geschäftseinheit Industrie

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstraße 1
79780 Stühlingen
www.stoindustrie.de

Kundenservice
Bestellungen
Telefon +49 7744 57-1300
ksc.industry.de@sto.com

Kundenservice Technik
Telefon +49 7744 57-1888
tsc.industry.de@sto.com

Folgen Sie uns auf
Social Media
 www.linkedin.com/showcase/sto-industrie/
 www.youtube.com/@StoIndustrie

Die komplette Übersicht unserer rund 90 Sto-VerkaufsCenter finden Sie im Internet unter www.sto.de